

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 135/2008/HO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	23.04.2008
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	29.04.2008	nicht öffentlich
Gemeindevertretung Holm	07.05.2008	öffentlich

Betreff: Schulsozialarbeit in der Gemeinde Holm

Sachverhalt:

Der Kreis Pinneberg stellt insgesamt jährlich 400.000 Euro als Unterstützung für Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2008/2009 bereit. Voraussetzung für einen Zuschuss ist die Beteiligung des Schulträgers. Die Mittel werden für die nächsten 5 Jahren zur Verfügung gestellt. Eine Folgefinanzierung soll ermöglicht werden. Die Aufgaben der Schulsozialarbeit umfassen die Lebensbewältigung der Schüler/innen, Präventionsmaßnahmen und die Arbeit mit sozial benachteiligten und individuell beeinträchtigten Schüler/innen. Diese Aufgaben sollen u.a. durch offene Angebote, die Beratung in individuellen Problemsituationen, Gruppenarbeit und Kooperationen/Vernetzungen im Gemeinwesen erfolgen.

Eine Beantragung der Mittel ist jeweils zum Schuljahresbeginn möglich. Der Antrag für das Schuljahr 2008/2009 muss bis zum 31.05.2008 gestellt werden. Die Bewilligung erfolgt für 5 Jahre.

Als Grundlage für die Berechnung des Kreiszuschusses werden die Schülerzahlen der Grundschule Holm aus Schülerzahlenstatistik 2007/2008 genommen. Danach hatte die Grundschule Holm 162 Schüler. Geplant ist ein Zuschuss zwischen 9,45 Euro und 11,30 Euro pro Schüler und Jahr. Demnach wird die Grundschule Holm pro Schuljahr zwischen 1.530,90 Euro und 1.830,60 Euro erhalten. Die maximalen Kreiszuschüsse betragen für die ersten 3 Jahre 80 % der Kosten, die Eigenbeteiligung des Schulträgers liegt dann bei 20 %. Im 4. Jahr sinkt die Kreisbeteiligung auf 65 %, im 5. Jahr auf 50 %, bei einer entsprechend höheren Beteiligung des Schulträgers.

Stellungnahme der Verwaltung

Bei angenommenen 20.000 Euro Personalkosten würde der Zuschuss des Kreises 16.000 Euro betragen. Hier greift jedoch die Pro-Kopf-Finanzierung, so dass die Gemeinde Holm lediglich zwischen 1.530,90 und 1.830,00 erhält.

Die Schulleiterin der Grundschule Holm hält es für überaus wichtig, wenn sie für die Grundschule Holm einen regelmäßig tätigen Schulsozialarbeiter bekommen kann. Sie stellt fest, dass die Zahl der Schüler/innen mit zusätzlichem Betreuungsbedarf ständig steigt.

Eine Kooperation mit anderen Schulträgern oder auch dem Jugendhaus ist möglich. Es sollte jedoch bedacht werden, dass 30 % der Arbeitszeit eines Schulsozialarbeiters als Vor- und Nachbereitungszeit gilt.

Eine Information an die Schulleitungen wird durch den Kreis Pinneberg erfolgen.

Die Anträge und Richtlinien werden noch vom Kreis Pinneberg erarbeitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung muss durch eine Entnahme aus der Rücklage erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, bereits für das Schuljahr 2008/2009 einen Antrag auf Bezuschussung einer Schulsozialarbeiterin/eines Schulsozialarbeiters zu stellen. Die Einstellung einer Schulsozialarbeiterin/eines Schulsozialarbeiters soll in Zusammenarbeit mit der Grundschule Holm erfolgen. Eine Kooperation mit einem anderen Träger ist anzustreben.

Rißler

Anlagen:

Auszug aus der Präsentation des Kreises Pinneberg